

## **Realsteuerhebesatz-Satzung der Stadt Minden vom 09.12.2024**

Aufgrund des § 25 Abs. 1 bis 4 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108), des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16. Dezember 1981 (GV. NRW. S. 732), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 738), und des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Nordrhein-Westfalen vom 05. Juli 2024 (GV. NRW. 2024 S. 490) sowie der §§ 7, 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden in ihrer Sitzung am 05.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

#### **Differenzierte Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke**

Nach Maßgabe des § 2 setzt die Stadt Minden zur Reduzierung der Wohnnebenkosten differenzierte Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke fest.

### **§ 2**

#### **Hebesätze für die Grundsteuer**

Die Stadt Minden erhebt Grundsteuer mit folgenden Hundertsätzen des Steuermessbetrags oder des Zerlegungsanteils (Hebesätze):

1. **Grundsteuer A** für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft:

**375 v. H.**

2. a) **Grundsteuer B – Wohngrundstücke**

für die bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 2 des Bewertungsgesetzes im Ertragswertverfahren zu bewerten sind:

**586 v. H.**

- b) **Grundsteuer B – Nichtwohngrundstücke**

für die unbebauten Grundstücke (§ 247 des Bewertungsgesetzes) und bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 3 des Bewertungsgesetzes im

Sachwertverfahren zu bewerten sind:

**1172 v. H.**

**§ 3  
Hebesatz für die Gewerbesteuer**

Die Stadt Minden erhebt Gewerbesteuer mit einem Hundertsatz des Steuermessbetrags oder des Zerlegungsanteils (Hebesatz): **460 v. H.**

**§ 4  
Auswirkung auf die Haushaltssatzung**

In der Haushaltssatzung sind die Realsteuerhebesätze nachrichtlich aufzunehmen.

**§ 5  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Realsteuerhebesatz-Satzung der Stadt Minden vom 22.12.1997 außer Kraft.

***Anmerkung:***

Öffentlich bekanntgemacht am 13.12.2024